

palamides rät Anwendern älterer Auslagen zum Umstieg auf die neue delta-pro

Weiterentwicklung über die pure Technik hinaus

Überall verfolgen uns Neuerungen und Updates, sei es bei Software oder bei der Hardware, im Privat- oder im Berufsleben. Nahezu täglich müssen Apps auf unseren Smartphones upgedatet werden, im regelmäßigen Rhythmus kommen neue Produkte auf den Markt, welche den Anspruch haben, noch besser, noch effektiver, noch schöner, noch leichter, noch wertiger und noch smarter zu sein als die Konkurrenz oder das Vorgängermodell.

Leider ist »noch langlebiger« immer seltener zu finden. Oftmals ist die Neuerung kaum der Rede wert und in der Praxis stellen sich die marginale Unterschiede zwischen einzelnen Versionen kaum erkennbar dar.

Manches Mal sind die Änderungen aber auch nötig um mit der aktuellen und mittelfristigen Entwicklung mithalten zu können, etc. Die Gründe für Neuerungen sind so zahlreich und heterogen wie die Produkte an sich. Ein näherer Blick auf die einzelnen Neuerungen sowie die kritische Auseinandersetzung damit lohnt sich immer.

Von der BA700 zur delta-pro

Im Bereich der Auslagen steht palamides vor allem für drei Dinge: Effizienz, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Einige der

Maschinen laufen bei mehreren Kunden nun bereits seit über 25 Jahren im Mehrschichtbetrieb. Das kann dennoch kritisch werden, da es die Ersatzteile für die Steuerungen des ersten Modells BA700 schlichtweg nicht mehr gibt. Die Technik hat sich in den letzten zwanzig Jahren sehr stark weiterentwickelt, ebenso die Anforderungen des Maschinenumfelds.

Der Einsatz einer automatisierten Auslage wurde im Laufe der Jahre immer wichtiger. Die Falzmaschinen und Sammelhefter wurden immer schneller, was immer mehr zu dem »Nadelöhr Auslage« geführt hat. Palamides entwickelt und baut die Auslagen entsprechend der Anforderungen aus der täglichen



Die neue palamides-Auslage delta-pro stellt den vorläufigen Höhepunkt der Entwicklung dar, ausgehend von der ersten Version, der BA700 (1995 – 2004), und dem Erfolgsmodell delta, das von 2004 bis 2019 gebaut wurde.

Praxis. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Kunden und Partnern ist sehr wichtig. Jedes konstruktive Feedback trägt maßgeblich zu allen (Weiter-)Entwicklungen bei.

Die automatische Auslage delta weiter zu verbessern war ein sehr hoher Anspruch. Die neue Version – die delta-pro – ist ausgerichtet auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse des Druckmarktes (soweit absehbar). Sie bietet von allem nur das Beste, indem sie ein neues Niveau an Bedienerfreundlichkeit, verkürzte Rüstzeiten und einen geringeren Energiebedarf mit sich bringt. Durch die Verwendung neuester Komponenten, wie hocheffiziente Motoren und verlustarmer Regelungstechnik, kann mit der delta-pro im Vergleich zur Baureihe delta bis zu 20 Prozent Energie eingespart werden.

Anpassungsfähig und flexibel

Der delta-pro wurde eine komplett neue Software spendiert. Diese Software hat eine nochmals verbesserte Nutzerführung und ist offen für neue Schnittstellen zu Falzmaschinen aller Hersteller. Koppelboxen sind somit nur noch für wenige Falzmaschinen nötig.

Ausserdem ist die Steuerung und Software kompatibel mit verschiedenen Lesegeräten (Scannern) um beispielsweise die Separierung von Postleitzahlen zu vereinfachen. Die kürzere Rüstzeiten und die verbesserte Bedienbarkeit werden erreicht zum Beispiel durch:



Sammelgeheftete Kreuzfalzbroschüren sind ebenfalls kein Problem für die delta-pro von palamides.

- ▶ Schnellverschlüsse an den Rüsttelplatten ermöglichen die Umrüstung der Nutzenanzahl in wenigen Sekunden.
- ▶ Eine automatische Schachtverstellung in Laufrichtung unterstützt das Einrichten auf neue Formate und verkürzt die dafür benötigte Zeit enorm.
- ▶ Ein vereinfachtes Öffnen der Presseinrichtung für eine bessere Zugänglichkeit und Reinigung.
- ▶ Das Touch-Farbdisplay sorgt für eine bessere Sichtbarkeit bei gleichzeitig komfortablerer Bedienmöglichkeit.
- ▶ Die farbliche Abgrenzung der Rundriemen (unten = weiß; oben = grün) erleichtert die Orientierung bei der Verstellung und Anpassung während des Einrichtens.

Mehr Formate

Neben diesen offensichtlichen Änderungen kann mit der delta-pro auch ein größerer Formatbereich im Standard abgedeckt werden. Die Standardversion deckt nun Einlaufängen von 70 bis 32 mm ab und ist somit noch flexibler einsetzbar. Die Mindest-Stapelhöhe wurde auf

nur zehn Millimeter herab gesetzt. Auch die Optionen wurden verbessert, so etwa die Option »Kleinformatereinrichtung« (für delta502pro und delta703 pro): Sie wurde nochmals kleinert und beträgt nun 80 x 65 mm (Einlaufbreite x Einlaufänge).

Bei der delta705pro können mit der Option »Kleinformatereinrichtung« sogar Formate ab 55 x 65 mm (Einlaufbreite x Einlaufänge) verarbeitet werden.

Fazit: Besitzern einer BA700 ist eine rasche Umstellung auf ein aktuelles Aggregat anzuraten, schon wegen der drohenden Ausfälle da keine elektronischen Ersatzteile mehr auf dem Markt zu bekommen sind.

Die delta-pro ist und bleibt eine solide Arbeitsmaschine – die neue Version ist etwas smarter und geht noch mehr auf die Bedürfnisse der Menschen in Ihrer Umgebung ein. Das Potential für Automatisierungen in der Druck- und Verpackungsindustrie und der damit verbundenen Effizienzsteigerung ist noch lange nicht ausgeschöpft.

palamides
www.palamides.de